

Unsere Kandidaten mit Herz und Verstand im Gemeinwesen verankert



Sven Krüger
Oberbürgermeister, engagiert in Vereinen der Brauchtumpflege, Sport und Soziales



Roswitha Beidatsch
Stadträtin, Mitglied in zwei Sportvereinen



Dr. Jens Grigoleit
Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Freiberg, Wanderleiter und Gästeführer



Heidrun Hinkel
Mitglied im FKK, Chorleiterin, Deutschlehrerin für Ausländer



Richard Thum
1. Vorsitzender Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V.



Odette Lamkhizni
Mitglied im Heimatverein Halsbach e.V., Mitarbeit bei der Fachkräfteallianz Mittelsachsen



Prof. Dr.-Ing. Matthias Reich
Beirat Terra Mineralia und Stadt- und Bergbaumuseum, aktiver Rockmusiker



Dr.-Ing. Jan Lampke
Vorsitzender des SSV Freiberg 90 e.V.



Mark Sontowski
Mitglied im Ortschaftsrat Zug, Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK



Lars Eppendorfer
Mitglied des Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf, Vereinsmitglied in HFBHK



Andreas Werner
Vorsitzender der Architekten Freibergs und des Gestaltungsbeirates



Kati Kluge
Vorsitzende des Heimatvereins Halsbach e.V., Elternbeiratsvorsitzende



Philipp Preißler
Vorstandsmitglied der HFBHK und Mitglied der Freiburger Feuerwehr



René Otparlik
Ehrenamtlicher Vorsitzender eines Freiburger Vereins im Netzwerk der engagierten Städte



Sabine Berek
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf, Mitarbeit in Vereinen im Ortsteil Kleinwaltersdorf



Markus Zingelmann
Vorstandsmitglied der Praxispartner des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums der TUBAF



Roy Schlesinger
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Jugendarbeit in der Feuerwehr auf Stadt- und Kreisebene



Steffen Schmidt
Gründungsmitglied und Vorstand im Fassathlon e.V., Kampfrichter beim SSV Freiberg 90 e.V.



Udo Schubert
Mitarbeit als sachkundiger Einwohner Behinderten- und Seniorenbeirat



Harald Hoffmann
Vertreter in WG Freiberg, Mitglied im Wanderverein Zug und Kleingartenverein



Dagmar Renner
Leiterin der Ortsgruppe Oberer Wasserberg der Volkssolidarität



Udo Klemm
Vorstandsmitglied in zwei Vereinen, u.a. für benachteiligte Menschen

Unsere Kandidaten für den Kreistag Mittelsachsen

Kreistag Wahlkreis 9

- Roswitha Beidatsch
- Dr. Jens Grigoleit
- Heidrun Hinkel
- Roy Schlesinger
- Sabine Berek
- Andreas Werner
- Kathrin Grunau
- Joachim Breßler
- Udo Schubert
- Markus Zingelmann
- Dirk Bellmann

Kreistag Wahlkreis 10

- Sven Krüger
- Philipp Preißler
- Odette Lamkhizni
- Richard Thum
- Dr. Jan Lampke
- René Otparlik
- Steffen Schmidt
- Franziska Schlenker
- Christian Schröder
- Udo Klemm
- Kati Kluge



Joachim Breßler
Präsident des FKK



Kathrin Grunau
Mitglied des Windkraftstammtisches



Jens Uhle
Gründungsmitglied des Ortschaftsrates Halsbach



Roman Wolff
Mitglied in einem Freiburger Sportverein



Christian Schröder
Mitglied im Klubhaus e.V.



Franziska Schlenker
Elternbeiratsvorsitzende in einer Grundschule



Marcel Schlenkrich
Mitglied beim FKK und in der HSG Freiberg



Sebastian Wahsner
Mitglied in zwei Volleyballvereinen BSC und Siltronic



Dirk Bellmann
Feuer und Flamme für die Zuger Feuerwehr

Kandidat für den Kreistag

Kandidat für den Stadtrat

Kandidat für den Stadtrat & Kreistag



Mit Sachverstand und Optimismus für Freiberg und unsere Ortsteile

www.freie-waehler-mittelsachsen.de/freiberg

Familie, Kinder und Jugendliche

- gesundes Kita- und Grundschulesen – Entlastung der Familien durch städtischen Zuschuss
- Kinderparlament stärken und Jugendbeirat einführen
- Sport-, Kultur- und Freizeitangebote für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern
- Weiterentwicklung des Tierparks als innerstädtische Oase, kostenfrei für alle Freiburger und Gäste

Senioren und Menschen mit Einschränkungen

- Teilhabe unserer Senioren und behinderten Mitbürger besser ermöglichen, bspw. durch Barrierefreiheit
- generationengerechte Infrastruktur:
 - bezahlbares Wohnen für alle Generationen
 - ÖPNV-Verfügbarkeit erhalten
 - wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten
 - keine Ausgrenzung durch Digitalisierung – Übergangsregelungen vorhalten
 - Generationenprojekte fördern, bspw. Mehrgenerationenhaus
 - Ansiedlung von Ärzten unterstützen

Sicherheit und Ordnung

- Erhalt des Stadtordnungsdienstes
- Projekte für attraktive sowie saubere Stadt- und Ortsteile, unter Einbeziehung des bürgerlichen Engagements etablieren, bspw. durch Frühjahrsputz und Baumpflanzaktionen
- Stärkung unserer Feuerwehren und Katastrophenschutz-Einheiten
- Prävention und Sozialarbeit zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vor Gewalt und Drogenkriminalität

Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort

- Händlerinitiativen und Start-ups fördern, neue Gewerbeflächen erschließen, Gründerzentrum schaffen
- Fachkräftebindung und Gewerbeansiedlung durch Standortattraktivität
- Unternehmen brauchen Sicherheit bei der Planung von Investitionen, bspw. durch zeitnahe Genehmigungen
- Universität und Forschungseinrichtungen stärker ins städtische Leben einbinden
- attraktive Rahmenbedingungen für Studenten
- Forschungsansiedlungen fördern

Zukunftsgerechte Stadtentwicklung

- attraktiven Wohnraum für Familien schaffen, ohne weitere Flächen zu versiegeln
- Ortsumgehungen – neue Wege und Planungen unterstützen
- Straßenbau und -sanierung – gleichberechtigter Ausbau für alle Verkehrsarten
- Energiewende ideologiefrei, technologieoffen, bezahlbar und unter Einbeziehung der berechtigten Anliegerinteressen vor Ort gestalten
- Förderung des Stadtgrüns bei Aus- und Neubauten
- Kleingärten als innerstädtischen Rückzugsort erhalten

Vereinsarbeit und bürgerschaftliches Engagement

- Vereine als wichtige Orte des gesellschaftlichen Miteinanders wertschätzen und unterstützen
- Unterstützung der Ortsfeuerwehren, der Sport- und Kulturvereine
- Potential der Heimat- und Brauchtumsvereine nutzen und beleben

Kultur und Tourismus

- unser JA zum Mittelsächsischen Theater
- TIVOLI zum modernen Veranstaltungs- und Tagungszentrum entwickeln
- Förderung lokaler Kunst durch Schaffung öffentlicher Treffpunkte
- Johannisbad modernisieren und ausbauen
- Waldbad mit Campingplatz als Naherholungszentrum weiterentwickeln
- Freibergs Attraktivität als touristisches Ziel stärken durch Erhalt und Ausbau der Angebote
- Schaffung weiterer Übernachtungsmöglichkeiten
- Chancen des Welterbes nutzen – Besucherbergwerk stärken und beleben
- Stadtbibliothek erhalten und ausbauen
- Stadt- und Bergbaumuseum fertigstellen

Bürgernahe Verwaltung

- Verwaltung als Dienstleister für die Bürger – bürgernah und unbürokratisch
- Chancen der Digitalisierung nutzen und somit Bürgerservice erhöhen
- Anträge, Genehmigungen, Entscheidungswege verkürzen und vereinfachen

Sport

- Ausbau und Entwicklung der Sportstätten um Schul- und Vereinssport gleichermaßen zu ermöglichen
- Sporthöhepunkte als Marketingfaktor für unsere Stadt unterstützen

Förderung unserer Ortsteile

- Ortsteilstärkung durch Unterstützung von Bürgerinitiativen und Traditionspflege, bspw. ortsteilspezifische Veranstaltungen
- Stätten der Begegnung, bspw. Spielplätze schaffen
- bessere Anbindung durch ÖPNV und Radwege

Ortschaftsrat Zug



Wir stehen für Transparenz und Beteiligung. Die Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt werden wir verstärken. Für unseren Ort werden wir uns einmischen und gestalten. Wir alle gemeinsam für unseren schönen Ortsteil Zug.

Unsere Kandidaten:
Mark Santowski,
Dirk Bellmann,
Prof. Dr. Horst Beidatsch,
Andreas Wolf

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf



Wir möchte uns dafür einsetzen, dass die Diskrepanz der Infastrukturentwicklung zwischen städtischen und ländlichen Räumen nicht weiter anwächst. Es sind neue Wege erforderlich und mit spürbaren Aktivitäten.

Unsere Kandidaten:
Lars Eppendorfer,
Jörg Straßburger, Tim Jüstel,
Kathrin Grunau, Susanne Eidner,
Edda Paul, Reimund Götze

Ortschaftsrat Halsbach



Wir setzen uns für die Erneuerung der Brücke mit durchgehendem Fahrradweg bis nach Halsbrücke und ein familienfreundlichen Ortsteil voller Aktivitäten ein.

Unsere Kandidaten:
Odette Lamkhizni, Jens Uhle,
Elke Klemm, Uwe Herzog,
Klaus Sinner,
Abdelilah Lamkhizni



Dafür stehen wir:

- parteiunabhängige, pragmatische Sachpolitik – Ergebnisse zählen
- parlamentarische Erfahrung gepaart mit junglichem Engagement
- respektvolles Miteinander:
 - rücksichtsvolle Umsetzung von Energiewende und Digitalisierung
 - modernes Frauen- und Familienbild ohne Genderzwang
 - Chancen der Zuwanderung nutzen – weltoffenes Freiberg
 - gegen Missbrauch und Überlastung der Sozialsysteme
 - klares Bekenntnis gegen Links- und Rechtsextremismus
- wirtschaftlicher Umgang mit Steuermitteln – keine kommunale Steuererhöhungen
- Bürgerbeteiligung durch
 - regelmäßige Bürgersprechstunden
 - persönliche Gespräche
 - Einwohnerversammlungen
 - transparente Entscheidungsfindung.

